



Dr. Iris Krone-Kaufhardt · Schwabstraße 93 · 70193 Stuttgart (West)

DR. IRIS KRONE-KAUFHARDT

ZAHNÄRZTIN

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT
KINDERZAHNHEILKUNDE



LIEBE ELTERN,

ein Zahnarztbesuch kann Spaß machen! Kinder sind besonders aufgeschlossen gegenüber neuen Erfahrungen. Unser Ziel ist es, diese kindliche Neugier und natürliche Kooperationsbereitschaft zu erhalten und zu fördern.

Nun haben Sie einen Termin in unserer Praxis vereinbart und sicher möchten Sie wissen, was dort passiert, was anders ist als in „normalen“ Praxen. Dieser Brief soll Ihnen helfen, mit dem Zahnarztbesuch Ihres Kindes umzugehen, Unsicherheiten und Fragen zu klären.

WIE BEREITE ICH MEIN KIND AUF DEN ERSTEN BESUCH VOR?

Je weniger Bedeutung Sie der Sache beimessen, umso besser. Seien Sie sich bewusst, welche Ausdrücke Sie verwenden, um den Zahnarztbesuch zu erklären. Oft ist schon die Wortwahl von eigenen negativen Erfahrungen geprägt. Kinder nehmen diese Stimmungen der Eltern sehr genau wahr und übernehmen sie.

Vermeiden Sie negative Formulierungen wie „das tut nicht weh“ oder „Du brauchst keine Angst zu haben“, sie suggerieren dem Kind Schmerzen und Furcht. Schön wäre eine positive Erklärung wie „Morgen gehen wir zum Zahnarzt. Dort kannst Du mit anderen Kindern im Wartezimmer spielen. Ich bin neugierig, welches Geschenk Du bekommst und während Deine Zähne gezählt werden, kannst Du vielleicht eine Geschichte hören...“

Wenn Ihr Kind Fragen stellt, antworten Sie positiv. Der erste Besuch dient dem Kind dazu, uns kennen zulernen und Vertrauen aufzubauen. Gleichzeitig findet eine genaue Untersuchung statt. Danach besprechen wir mit Ihnen gemeinsam, welche Behandlung für Ihr Kind am besten geeignet ist.





WIE VERHALTE ICH MICH WÄHREND DER BEHANDLUNG?

Ihr Kind steht im Mittelpunkt, deswegen sollten Sie sich während der Behandlung im Hintergrund halten. Um ein Vertrauensverhältnis mit Ihrem Kind aufzubauen, ist es für uns einfacher, wenn Sie in dieser Zeit nicht mit Ihrem Kind reden. Lassen Sie es selbst antworten, auch wenn es zögert und sich auch einmal ungeschickt ausdrückt.

WAS PASSIERT, WENN MEIN KIND NICHT MITMACHT?

Ihr Kind wird bei uns mit neuen Situationen konfrontiert und sollte sich zu jeder Zeit der Behandlung frei entscheiden können, ob es sich dieser gewachsen fühlt. Vorab gegebene Versprechen kann Ihr Kind aus diesen Gründen vielleicht nicht einhalten. Deshalb fordern Sie diese erst gar nicht ein. Auch das lang ersehnte Feuerwehrauto, das Sie als Belohnung versprechen, wird Ihrem Kind in einer solchen Situation nicht helfen.

Es ist wichtig, dass Ihr Kind ein positives Zahnarztterlebnis mit nach Hause nimmt. Durch unser psychologisch geschultes Team können wir den Behandlungsablauf in eine positive Richtung lenken. Es ist jedoch möglich, dass vom eigentlichen Konzept der Sanierung abgewichen wird, um das Kind nicht zu überfordern. Nur so kann eine Traumatisierung vermieden werden. Vertrauen Sie unserer Einschätzung und versuchen Sie nicht, Ihr Kind zu irgendetwas zu überreden.

Um individuell zu entscheiden, welche Behandlungsmethode für Ihr Kind optimal ist, liegt uns Ihre Meinung am Herzen. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch und bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Ihre Praxisteam Dr. Iris Krone-Kaufhardt